



8. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter
9. **Bw-10-172/21** Mitteilung Ergebnis der Prüfung zum Beschluss Bw-30-93/20
10. **Bw-00-171/21** Mitteilung Teilnahme der amtsangehörigen Gemeinden und der Stadt Brück an der LAGA 2022 in Beelitz
11. **Bw-10-169/21** Beschlussvorlage Vergabe von Zuwendungen und Zuschüssen an Vereine und Interessengruppen 2021
12. **Bw-30-163/21** Beschlussvorlage Ermächtigung zur Auftragsvergabe Rohbau Neubau Kita mit Gemeindesaal Borkwalde
13. **Bw-00-158/21** Beschlussvorlage Begrüßungsbrief für Neubürgerinnen und Neubürger in Borkwalde (Antrag der Fraktion Links-Grün und dem Gemeindevertreter Herrn Stawinoga (SPD)) - Wiedervorlage
14. **Bw-30-170/21** Beschlussvorlage Geburtsbäume (Antrag der Gemeindevertreter Herrn Wiesenburg und Herrn Stawinoga)
15. **Bw-10-166/21** Beschlussvorlage Errichtung eines Stellplatzes für Altglascontainer und das Aufstellen der entsprechenden Sammelcontainer (Antrag Fraktion Borkwalder Wählergemeinschaft und BM Herrn Eska)
16. **Bw-30-167/21** Beschlussvorlage Fertigstellung der restlichen Straßenbeleuchtung in den Teilabschnitten, Ingrid-Bergman-Straße, Elsa-Brandström-Weg und Selma-Lagerlöf-Ring (Antrag des BM Herrn Eska und der Fraktion Borkwalder Wählergemeinschaft)
17. **Bw-30-168/21** Beschlussvorlage Sandstraßen schieben (Antrag der Fraktion Borkwalder Wählergemeinschaft)
23. **Bw-10-173/21** Beschlussvorlage Errichtung von Löschwasserbrunnen
24. **Bw-30-174/21** Beschlussvorlage Antrag auf BImSchG - Genehmigung **Windpark Reesdorfer-Schäper Heide II** / Stadt Beelitz/ Gemarkung Reesdorf und Schäpe – Beteiligung der Gemeinde Borkwalde

## II. Nicht öffentlicher Teil

## Niederschrift

### I.                    Öffentlicher Teil

#### zu TOP 1.                    **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der ehrenamtliche Bürgermeister (BM) eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Anwesenheit von 8 der 11 Gemeindevertreter (GV) fest. Das Gremium ist beschlussfähig.

#### zu TOP 2.                    **Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung**

Der Amtsdirektor (AD) beantragt gem. § 35 BrbKomVerf die Aufnahme der Beschlussvorlagen (BV)

Bw-10-173/21 „Errichtung von Löschwasserbrunnen“ und

Bw-30-174/21 "Antrag auf BImSchG - Genehmigung **Windpark Reesdorfer- Schäper Heide II / Stadt Beelitz/ Gemarkung Reesdorf und Schäpe – Beteiligung der Gemeinde Borkwalde**" zum öffentlichen Teil der Tagesordnung (TO). Die BV werden als TOP 23 und 24 hinzugefügt und nach TOP 17 behandelt.

Einige der GV äußern Kritik bezüglich der so kurzfristigen Vorlage der BV. Der AD erläutert in beiden Fällen die Dringlichkeit. Bezüglich der BV zum Windpark habe es im Jahr 2015 eine identische Situation gegeben und man könne die damalige Stellungnahme nutzen. Das Posteingangsdatum des Anschreibens vom Landesamt für Umwelt (LfU) und der Abgabetermin der Stellungnahme lassen keine Verzögerung zu. Frau Heyden gibt zu bedenken, dass die seit 2019 neu gewählten GV in 2015 nicht beteiligt waren und daher nicht informiert seien, worüber beschlossen werde

Aw AD: Die Stellungnahme aus 2015 sollte als Basis genutzt werden. Wenn heute keine Entscheidung falle, könne evtl. eine Terminverlängerung beim LfU beantragt werden. Sollte eine neue Stellungnahme erforderlich werden, müsse es - auch mit Fristverlängerung - noch im Juli eine weitere Sitzung der GV geben. Verwaltungsabläufe von ca. 1 Woche seien üblich und zumutbar. Er verweist auf § 35 BrbKomVerf und dem zugehörigen Potsdamer Kommentar.

*18:10 Uhr Herr Wiesenburg betritt den Raum. Damit sind 9 GV anwesend.*

Der BM teilt mit, dass die BV Bw-00-158/21 „Begrüßungsbrief für Neubürgerinnen und Neubürger in Borkwalde...“ von der TO genommen werde, da weitere Ausarbeitung im Ausschuss (AFB) erforderlich sei. Dem wird ohne Einwand zugestimmt.

Die Aufnahme der BV Bw-10-173/21 wird einstimmig und Bw-30-174/21 wird mit 7/0/2 (J/N/E) befürwortet.

Die Änderung der TO wird mit 7/0/2 (J/N/E) festgestellt.

#### zu TOP 3.                    **Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde**

Der BM informiert...

- zur am 29.05. erfolgten Klausurtagung zum FNP und dankt der Amtsverwaltung (AV) für die gute Vorbereitung und hervorragende Durchführung.
- über die inzwischen aufgestellten Spielstraßenschilder im Elsa-Brandström-Weg.
- zur Aufstellung des Schildes „Haltet den Wald sauber“. Es erhalte noch einen Rahmen und stehe aktuell auf dem Bauhofgelände. Interessierte GV und Bürger sind zur Aufstellung gern gesehen. Ein Termin werde bekanntgegeben.
- über die Einweisung des neuen Gemeindearbeiters (GA) am 01.06.
- über die am 10.06. erfolgte Evaluation in der Kita. Die Auswertung erfolge zum 18.8.
- zur Übergabe des August-Strindberg-Wegs an Town und Country am 02.07.

- über die Allgemeinverfügung des WAV zum Wassersparen. Der Hintergrund sei die aktuelle Instandsetzung am Speicherbecken. Er verliest in Auszügen aus dem Schriftstück. Die Aushänge in den Bekanntmachungskästen erfolgen nach der heutigen Sitzung durch den Sitzungsdienst.
- es werden noch Wahlhelfer gesucht für die Bundestagswahl am 26.9. Wer helfen möchte melde sich beim BM oder im Amt Brück.
- und erinnert an die Bitte des Fachbereichs Finanzen zur Einreichung von Vorschlägen zur Haushaltsplanung 2022.
- über den Antrag und die Bemühungen von Frau Thilo seit 2 Jahren einen Fahrradständer am Rastplatz aufzustellen. Dieser wurde vor 3 Wochen installiert.
- über neue Beschwerden zu Geschwindigkeitsüberschreitungen vorrangig im Olof-Palme-Ring. Die Revierpolizei sollte erneut Messungen mit dem Lasergerät vornehmen.
- über die Feststellung einiger Hundebesitzer, dass in den Waldgebieten Glasscherben hochkant eingegraben worden seien. Es bestehe Verletzungsgefahr für Mensch und Tier. Es werde empfohlen in solchen Fällen eine Anzeige aufzugeben.
- über Beschwerden bezüglich eines „Sandhaufens“, welcher auf Privatgelände abgeladen worden sei. Es seien auch viele Wurzeln dabei. Die Gemeinde könne nicht eingreifen.
- über das weiterhin bestehende Problem der überlaufenden Mülleimer am Astrid-Lindgren-Platz. Es sei die Hausverwaltung zuständig, welche bereits informiert worden sei. Die Anwohner bitten um mehr Müllbehälter und auch Hundetoiletten.

#### **zu TOP 4. Information aus der Ausschussarbeit**

Frau Bendschneider berichtet zum Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Soziales, Bauen und Ortsentwicklung (AFB) vom 09.06.2021. Details können dem Protokoll nach Bestätigung und Veröffentlichung entnommen werden.

*Herr Wurche verlässt von 18:26 - 18:28 Uhr den Raum.*

Der BM berichtet vom Amtsausschuss (AA) am 14.06.2021. Die Details können dem Protokoll nach Bestätigung und Veröffentlichung entnommen werden.

#### **zu TOP 5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung**

Der AD verliest die in der vergangenen Sitzung gefassten Beschlüsse:  
Bw-10-152/21 "Personalangelegenheit - Einstellung Gemeindearbeiter",  
Bw-10-155/21 "Personalangelegenheit - Einstellung geringfügig Beschäftigter Bauhof",  
Bw-10-154/21 "Personalangelegenheit - Vorzeitige Entfristung einer Erzieherin" und  
Bw-20-162/21 "Grundstücksangelegenheit - Flächentausch Abwasserpumpwerk Selma-Lagerlöf-Ring".

#### **zu TOP 6. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 19. Mai 2021, Beschlusskontrolle sowie Bericht der/des Hauptverwaltungsbeamtin/ Hauptverwaltungsbeamten über den Erfüllungsstand offener Beschlüsse vergangener Sitzungen**

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen einstimmig bestätigt.  
Die Beschlusskontrolle (BK) wird vom AD verlesen. Diese haben alle GV vorab erhalten.

#### **zu TOP 7. Einwohnerfragestunde**

Ein neuzugezogener Bürger erkundigt sich nach der Zuständigkeit und dem Ort des Bauhofes. Der BM erläutert dem Bürger wo der Bauhof sich befindet und an wen er sich wenden könne,

bei Fragen und Anmerkungen. Der AD erläutert die Konstellation und den Ablauf der Bauhofarbeit in der Amtsverwaltung.

Weiterhin teilt der Bürger seine persönliche Meinung zu den angesprochenen Hundekotbeuteln mit. Diese seien an sich eine gute Idee, er rät jedoch davon ab. Seiner Erfahrung nach würden Hundetoiletten evtl. für Privatmüllentsorgung verwendet.

**zu TOP 8.                    Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreterinnen/  
Gemeindevertreter**

Die Anfrage Bw / 10 / 2021 zur Reinigung der Kita mit eigenem Personal wurde am 08.06.2021 per E-Mail allen GV inkl. Antwort gesendet. Zudem gibt es heute die Mitteilung Bw-10-172/21 auf der TO zum Thema.

Zu den weiteren Protokollanfragen Bw / 11 bis 14 / 2021 liegen aktuell keine Antworten vor. Der BM ergänzt zur Anfrage Bw / 13 / 2021 „Insektenschutz Straßenbeleuchtung“: Er habe Rücksprache mit Frau Dressel gehalten. Die Leuchten entsprechen der gültigen Norm. Ob hierzu auch entsprechender Insektenschutz enthalten ist, kann nicht gesagt werden.

***Pause zum Lüften von 18:39 Uhr bis 18:50 Uhr***

**zu TOP 9.                    Ergebnis der Prüfung zum Beschluss Bw-30-93/20  
Bw-10-172/21  
Mitteilung**

Der BM erfragt, ob das Verlesen der folgenden zwei Mitteilungen erfolgen soll. Nein.  
Herr Stawinoga ergänzt aus dem am 22.06.2021 erfolgten Gespräch beim AD: Der Vorschlag, einen Termin mit der Kitaleitung zur Abstimmung weiterer Details sei sinnvoll. Weiterhin sollte der Fachbereichsleiter (FBL) des Fachbereiches 1, Herr Nissen zum nächsten Ausschusstermin eingeladen werden, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Die Mitteilung lautet wie folgt:

Auf der Sitzung der Gemeindevertretung Borkwalde wurde am 17. Juni 2020 der Beschluss Bw-30-93/20 gefasst. Demnach wurde das Amt Brück beauftragt „eine Kostenanalyse durchzuführen, die Reinigung der Kita „Regenbogen“ und des Jugendraumes ab 2021 mit eigenem Personal durchzuführen. Das Ergebnis muss so rechtzeitig vorliegen, dass die Kündigungsfrist des Reinigungsvertrages zum Jahresende eingehalten und die Stellenbesetzung zum 1. Januar 2021 vorgenommen werden kann.“

Am 26. Januar 2021 erhielt Herr Stawinoga bereits eine Antwort durch Frau Dick. Angehängt war die Kostenaufstellung. In ihrer Beantwortung gab Frau Dick ebenfalls Hinweise der Gebäudeverwaltung. Da anscheinend nicht alle Gemeindevertreter diese Information/Antwort erhalten haben, erfolgt nun diese Mitteilung

Angehängt erhalten Sie die Kostenaufstellung für die Wirtschaftskraft, sowie die Reinigungskraft. Weiterhin wurde die Erfüllung der Arbeitsaufgaben durch Fremdvergabe bzw. durch eigenes Personal gegenübergestellt

Hinweis der Gebäudeverwaltung:

Bei der Vergabe an Fremdfirmen sind Arbeitsmittel ( Staubsauger, Besen, Reinigungswagen Lappen...) sowie Reinigungsmittel enthalten.

Bei eigenem Personal sind Anschaffungskosten/Reinigungsmittel in Höhe von zusätzlich ca. 200,00 € /Monat ( 2.400,00 € /Jahr) erforderlich.

Hinweis der Personalverwaltung:

Weiterhin muss die Gemeindevertretung den Arbeitsumfang definieren. Was möchte die Gemeinde? Was möchte die Kita? Bleibt es bei den bisherigen Arbeitsaufgaben oder sollen zusätzliche Arbeitsleitungen erbracht werden?

Zusätzliche Arbeitsleitungen, wie z. B. das Waschen und Reparieren von Wäsche, Vor- und Nachbereitung von Frühstück und Vesper, bedingen eine Verlängerung der wöchentlichen Arbeitszeit bzw. machen den Einsatz zusätzlicher Arbeitskräfte notwendig. Von daher kann der Vergleich nur auf dem IST-Stand erfolgen und nicht als Ausblick auf ein zukünftiges Vorhaben der Gemeinde ausgerichtet sein.

Seitens der Amtsverwaltung wird die Bildung einer Arbeitsgruppe vorgeschlagen, die das Für und Wider abwägt und am Ende eine Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung erarbeitet. Diese Arbeitsgruppe sollte aus Mitgliedern der Fraktionen sowie der Verwaltung bestehen.

**zu TOP 10.**  
**Bw-00-171/21**  
Mitteilung

**Teilnahme der amtsangehörigen Gemeinden und der Stadt Brück  
an der LAGA 2022 in Beelitz**

Die Mitteilung lautet wie folgt:

Im kommenden Jahr findet vom 14.04. bis zum 31.10.2022 die Landesgartenschau in der **Spargelstadt Beelitz** statt. Dafür finden schon seit einigen Jahren Umbauarbeiten im Bereich der Nieplitz statt. Einer der Schwerpunkte soll die regionale Kulinarik sein.

Wie schon bei der BUGA entlang der Havel im Jahr 2015 wird der Landkreis Potsdam-Mittelmark einen Pavillon auf der LAGA betreiben. Der Landkreis bietet auch diesmal den einzelnen Kommunen die Möglichkeit, den Pavillon für eine Eigenpräsentation zu nutzen. Das Amt Brück hat in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Zauche-Fläming den Pavillon für die Woche vom **13. - 19.06.2022** reserviert. Damit stehen dem Amt sieben Tage zur Verfügung. Jede Kommune kann sich an einem Tag präsentieren, ein Tag ist bislang frei und kann einer Gemeinde als zweiter Tag oder einem besonderen Veranstalter zur Verfügung gestellt werden.

Auf dem Gelände sind zwei Bühnen vorhanden: eine kleinere in unmittelbarer Nähe zum Pavillon und eine größere, etwas weiter entfernt. Es besteht die Möglichkeit, für diese Bühnen Programmpunkte anzubieten, so können Chöre oder Gesangsgruppen, Tanzgruppen und Bands oder andere Künstler dort auftreten und auf die Vielfalt des Angebots in der Zauche aufmerksam machen.

Nutzen Sie die Chance, um Ihre Stadt/Gemeinde und ihre Besonderheiten auf der LAGA 2022 einem großen Publikum zu präsentieren!

Die Amtsverwaltung bittet, die Wünsche möglichst bald zu äußern, damit dem Tourismusverantwortlichen, Kai Fröhlich, die Koordination erleichtert wird und Planungssicherheit herrscht.

Weitere Details zur LAGA entnehmen Sie bitte folgendem Link:

<https://laga-beelitz.de/landesgartenschau/>

**zu TOP 11.**  
**Bw-10-169/21**  
Beschlussvorlage

**Vergabe von Zuwendungen und Zuschüssen an Vereine und  
Interessengruppen 2021**

Der AFB habe die Zustimmung zur BV mit Vorschlägen zur Abstimmung für jeden Antrag empfohlen.

Als befangen erklären sich Herr Eska, Frau Heyden, Herr Schulz und Herr Wurche.

Die Leitung der Sitzung wird an Frau Krüger übergeben.

Diese fragt zunächst die Abstimmung zu den einzelnen Anträgen ab:

Seniorentanzgruppe:

AFB (4/0/0) 150,- € befürwortet / GV: 150,- € (5/0/0) beschlossen.

Förderverein Regenbogen:

AFB (4/0/0) 750,- € befürwortet / GV: 750,- € (5/0/0) beschlossen.

Interessengruppe Rentner:

AFB (4/0/0) 500,- € befürwortet / GV: 500,- € (5/0/0) beschlossen.

„Im Gegenwind“:

AFB (1/3/0) 250,- € abgelehnt / GV: 250,- € (1/4/0) abgelehnt.

*(Begründung: Der Sitz der Initiative ist nicht in Borkwalde, daher wird der Antrag abgelehnt).*

Feuerwehrverein:

AFB (4/0/0) 500,- € befürwortet / GV: 500,- € (5/0/0) beschlossen.

Kulturverein Zauche Sommerfest:

AFB (4/0/0) 1500,- € befürwortet / GV: 1500,- € (5/0/0) beschlossen.

*(Das Sommerfest sollte aufgrund der Coronasituation als Gemeindefest später im Jahr erfolgen)*

Kulturverein Zauche:

AFB (4/0/0) 1500,- € befürwortet / GV: 1500,- € (5/0/0) beschlossen.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Borkwalde beschließt, Zuwendungen und Zuschüsse aus dem Haushalt 2021 an folgende Vereine und Interessengruppen zu vergeben:

| Antragsteller                                       | Antrag  |                |                  | Zuschuss-<br>höhe | Bemerkungen  |
|---|---|----------------|------------------|-------------------|--------------|
|   | <b>Zweck</b>  | <b>Eingang</b> | <b>beantragt</b> |                   |              |
| Seniorentanzgruppe Borkwalde                        | Ausflug oder Veranstaltung, Museumsbesuch   | 15.10.2020     | 150,00 €         | 150,00 €          |              |
| Förderverein Regenbogen e.V.                        | Sommerfest und Herbstfest, Exkursionen, Theateraufführung zum Nikolaus, Geschenke für Weihnachtsfeier                       | 27.10.2020     | 750,00 €         | 750,00 €          |              |
| Interessengruppe Rentner Borkwalde                  | Fahrt in den Spreewald, kulturelle Veranstaltung, Weihnachtsfeier   | 26.10.2020     | 500,00 €         | 500,00 €          |              |
| Bürgerinitiative Borkheide-Borkwalde "Im Gegenwind" | Info-Material, Bürogrundausstattung, Gebühren für Info-Veranstaltungen, Internet- und Mitgliedsbeiträge in anderen Vereinen | 20.10.2020     | 250,00 €         | 0,00 €            |              |
| Borkwalder Feuerwehrverein e.V.                     | Multifunktionsdrucker (300,-€), Cerafeld klein (150,-) Arbeitsplatte (60,-)   | 27.10.2020     | 500,00 €         | 500,00 €          |              |
| Kulturverein  | Borkwalder Sommerfest   | 27.10.2020     | 1.500,00         | 1.500,00 €        | Gemeindefest |

|                             |   |            |                   |                   |  |
|-----------------------------|---|------------|-------------------|-------------------|--|
| Zauche e.V.                 |   |            | €                 |                   |  |
| Kulturverein<br>Zauche e.V. | Künstlergagen,<br>Filmaufführungsrechte,<br>Führungen, sonst.<br>Kosten für<br>Veranstaltungen entspr.<br>Antragsanlage | 27.10.2020 | 1.500,00<br>€     | 1.500,00 €        |  |
| <b>Gesamt</b>               |   |            | <b>5.150,00 €</b> | <b>4.900,00 €</b> |  |

Anwesende :9  
 Ja-Stimmen :5  
 Nein-Stimmen :0  
 Enthaltungen :0  
 befangen :4  
 Abstimmung :beschlossen mit Ergänzung

Mitwirkungsverbot gemäß § 22 BbgKVerf

Herr Egbert Eska  
 Frau Martina Heyden  
 Herr Norbert Wurche  
 Herr Enrico Schulz

Der AD weist darauf hin, dass ein Gemeindefest noch per Beschluss durch die GV festgelegt werden müsse. Dies habe versicherungstechnische Hintergründe.

Der BM stellt den Antrag zur Umbenennung des „Sommerfestes“ in ein „Gemeindefest“.  
 Herr Schulz und Frau Heyden erklären sich hierzu befangen und enthalten sich der Beratung und Abstimmung.  
 Abstimmung erfolgt mit 7/0/0/2 (J/N/E/B) für den Antrag.

Die Leitung der Sitzung geht wieder an den BM über.

**zu TOP 12. Ermächtigung zur Auftragsvergabe Rohbau Neubau Kita mit  
 Bw-30-163/21 Gemeindesaal Borkwalde**  
 Beschlussvorlage

Der BM verliest den Beschlusstext (BT) und die Begründung.

Frau Krüger erkundigt sich, ob bei der Ausschreibung der Hinweis auf die Mindestlohngrenze enthalten sei. AW AD: Ja, dies sei eine landesweite Vorschrift.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

|   |
|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt den beigefügten Vorabzug der künftigen Ausführungsplanung für den Neubau Kita mit Gemeindesaal Borkwalde.</li> <li>2. Die Gemeindevertretung ermächtigt den Amtsdirektor nach erfolgter Ausschreibung für den Neubau Kita mit Gemeindesaal Borkwalde an folgende Gewerke zu beauftragen:<br/><br/> <b>Rohbaugewerke</b><br/><br/>           Los 1 - Erdarbeiten, Rohbau<br/>           Los 2 - Gerüstbau<br/>           Los 3 - Dachkonstruktion, Zimmerer<br/>           Los 4 - Dachabdichtung, Klempner</li> </ol> |
|---|

|  |
|--|
| Los 5 - Fenster, Sonnenschutz, Aluelemente |
|--|

|              |              |
|--------------|--------------|
| Anwesende    | :9           |
| Ja-Stimmen   | :9           |
| Nein-Stimmen | :0           |
| Enthaltungen | :0           |
| befangen     | :0           |
| Abstimmung   | :beschlossen |

**zu TOP 13.**                    **Begrüßungsbrief für Neubürgerinnen und Neubürger in Borkwalde**  
**Bw-00-158/21**                **(Antrag der Fraktion Links-Grün und dem Gemeindevertreter**  
 Beschlussvorlage         **Herrn Stawinoga (SPD)) - Wiedervorlage**

**Zurückgestellt:**  
**Vorlagen-Nr.:Bw-00-158/21**

Die BV wurde einstimmig von der TO genommen. Es soll eine detaillierte Ausarbeitung im AFB erfolgen.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

**zu TOP 14.**                    **Geburtsbäume (Antrag der Gemeindevertreter Herr Wiesenburg**  
**Bw-30-170/21**                **und Herrn Stawinoga)**  
 Beschlussvorlage

**Zurückgestellt:**  
**Vorlagen-Nr.:Bw-30-170/21**

Herr Stawinoga als einer der Antragsteller erläutert kurz und ergänzt, dass dieses ein langwieriges Thema sei. Die Ausarbeitung sei noch nicht endgültig erfolgt. Zurückstellung und Beratung im Ausschuss sei sinnvoll.

Eine Bürgerin äußert sich: Ein Geburtsbaum sei eine schöne Idee, aber wenn die Kinder erwachsen und die Eltern ggf. nicht mehr da seien, kümmere sich keiner mehr um die Bäume. Sie würde sich weitere, preiswertere Vorschläge oder Ideen wünschen.

Der BM erfragt, ob alle mit der Zurückstellung in den Ausschuss für weitere Ideenfindungen einverstanden sind. Es gibt keine Einwände.

**zu TOP 15.**                    **Errichtung eines Stellplatzes für Altglascontainer und das**  
**Bw-10-166/21**                **Aufstellen der entsprechenden Sammelcontainer (Antrag Fraktion**  
 Beschlussvorlage         **Borkwalder Wählergemeinschaft und BM Herrn Eska)**

Frau Bendschneider als Vertreterin der Antragsteller verliest den BT, die Begründung sowie den Hinweis der AV.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

|   |
|---|
| Die Gemeindevertretung beschließt, die Amtsverwaltung zu beauftragen einen weiteren Stellplatz für Altglascontainer im Neubaugebiet zu errichten und die entsprechenden Sammelbehälter für die Entsorgung aufzustellen. |
|---|

|              |              |
|--------------|--------------|
| Anwesende    | :9           |
| Ja-Stimmen   | :9           |
| Nein-Stimmen | :0           |
| Enthaltungen | :0           |
| befangen     | :0           |
| Abstimmung   | :beschlossen |

**zu TOP 16.**  
**Bw-30-167/21**  
Beschlussvorlage

**Fertigstellung der restlichen Straßenbeleuchtung in den Teilabschnitten, Ingrid-Bergman-Straße, Elsa-Brandström-Weg und Selma-Lagerlöf-Ring (Antrag des BM Herrn Eska und der Fraktion Borkwalder Wählergemeinschaft)**

**Zurückgestellt:**  
**Vorlagen-Nr.:Bw-30-167/21**

Der AD erläutert anhand des Hinweises der Verwaltung: Sollte dieser Beschluss so gefasst werden, könne im Haushalt (HH) 2022 die Legitimation zur Umsetzung festgehalten werden.

Es entsteht eine Diskussion aus welcher sich ergibt, dass in 2021 keine Umsetzung mehr erfolgen kann. Die GV sollen sich darüber einigen, welche Straßenzüge mit Leuchtmitteln nachgerüstet werden sollen. Noch unklare Eigentumsverhältnisse sollten vorab geklärt werden, bevor eine Umsetzung stattfindet. Die BV sollte zur weiteren Abstimmung und Planung für den HH 2022 in den Ausschuss (AFB) verwiesen werden.

Eine Bürgerin erkundigt sich, ob Schächte für die erforderlichen Kabel vorhanden seien. Wenn ja, welche sind vorhanden und welche müssten nachgelegt werden und wer übernehme die Kosten dafür? Aw AD: Darüber liegen ihm an dieser Stelle keine Informationen vor. Was in den 90er Jahren verlegt wurde wisse er nicht. Auch nicht, ob ein städtebaulicher Vertrag geschlossen wurde sei nicht bekannt. Heute sei dies das Standardverfahren. Da der damalige Investor jedoch insolvent sei, gebe es keine Handhabe.

Der BM lässt abstimmen: Verweis der BV in den AFB zur weiteren Beratung und HH-Planung. Die Abstimmung erfolgt einstimmig dafür.

**zu TOP 17.**  
**Bw-30-168/21**  
Beschlussvorlage

**Sandstraßen schieben (Antrag der Fraktion Borkwalder Wählergemeinschaft)**

**Zurückgestellt:**  
**Vorlagen-Nr.:Bw-30-168/21**

Frau Bendschneider als Vertreterin der Antragsteller verliest den BT, die Begründung sowie den Hinweis der AV.

Es entsteht eine Diskussion, in welcher über kurz-, mittel- oder langfristige Lösungen zum Straßenausbau, die Höhe der Kosten, Möglichkeiten der Feststellung, wo es am nötigsten sei usw. beraten wird.

Fazit: die BV wird in den Ausschuss zurückgestellt. Es finde als erstes eine Straßenbegehung statt, an der Mitglieder des Ausschusses, der BM und Frau Segl vom Amt teilnehmen werden. Im Anschluss werde im Ausschuss beraten wie die weiteren Schritte aussehen werden. In ganz akuten Fällen werde zeitnah ausgebessert. Zudem sollte die Einwohnerbeteiligungssatzung erneut in den Fokus der GV-Arbeit aufgenommen werden.

Herr Stawinoga stellt abschließend den Antrag auf Zurückstellen in den AFB. Die Abstimmung erfolgt mit 7/0/2 (J/N/E) für die Zurückstellung.

***Pause zum Lüften 19:50 Uhr bis 20:01 Uhr***

**zu TOP 23. Errichtung von Löschwasserbrunnen**  
**Bw-10-173/21**  
 Beschlussvorlage

Der BM verliest die Tischvorlage.

Der AD erläutert, dass die Möglichkeit zur Förderung vorhanden sei, aber nur die Gemeinden können diese beantragen, nicht das Amt.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Borkwalde ermächtigt den Amtsdirektor mit der Ausgabe zur Planung, Ausschreibung und Vergabe der Leistungen zur Errichtung von zwei Feuerlöschbrunnen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Borkwalde beschließt für die Errichtung der Brunnen eine außerplanmäßige Ausgabe von 35.700 €.

Die Kosten der Errichtung werden aus dem Förderprogramm EU-MLUL-Forst-RL erstattet. Der Höchstbetrag für Tiefbrunnen mit Planungsleistungen beträgt 35.700 Euro pro Standort. Eventuell entstehende Mehrkosten werden aus dem Amtshaushalt getragen. Der Gemeinde Borkwalde entstehen keine Kosten.

Nach der Fertigstellung wird der Löschwasserbrunnen an den Träger des Brandschutzes übergeben.

|              |              |
|--------------|--------------|
| Anwesende    | :9           |
| Ja-Stimmen   | :9           |
| Nein-Stimmen | :0           |
| Enthaltungen | :0           |
| befangen     | :0           |
| Abstimmung   | :beschlossen |

**zu TOP 24. Antrag auf BlmSchG - Genehmigung Windpark Reesdorfer-Schäper Heide II / Stadt Beelitz/ Gemarkung Reesdorf und Schäpe**  
**Bw-30-174/21 – Beteiligung der Gemeinde Borkwalde**  
 Beschlussvorlage

Die BV wurde allen GV als Tischvorlage gem. § 35 BrbKomVerf vor der Sitzung übergeben. Der BM verliest diese vollständig.

Der AD greift noch einmal die in TOP 3 angemeldete Kritik der GV auf. Die AV ist stets bestrebt, die Sitzungsunterlagen mit der TO gemeinsam zu versenden. Leider ist dies - wie in diesem Fall - nicht immer möglich. Grundsätzlich gebe es kommunalverfassungsrechtlich keine Verpflichtung zur Vorlage vor den Sitzungen (Er verliest zur Erläuterung aus dem Potsdamer Kommentar).

AD und BM erläutern den Hintergrund des Beschlusses. Bis zum 08.07.2021 sei die benannte Stellungnahme abzugeben. Als Basis dafür diene die Stellungnahme, die bereits 2015 zum gleichen Thema abgegeben worden sei. Soll diese neu erstellt werden, werde eine weitere Sitzung innerhalb der Sommerpause erforderlich, da selbst mit einer Fristverlängerung nicht bis August Zeit bliebe. Es wird in Auszügen aus der Stellungnahme verlesen, um auch den nach 2015 dazu gekommenen Gemeindevertretern den Inhalt zu verdeutlichen.

Herr Schulz merkt an, dass der Antragsteller in der Stellungnahme angepasst werden solle (Seite 7).

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt im Rahmen der Behördenbeteiligung im Genehmigungsverfahren nach BlmSchG - Antrag der Notus energy Plan GmbH & Co.KG

vom 12.03.2021 auf die Errichtung und den Betrieb von 2 Windkraftanlagen des Typs Vestas V 126-5.6 MW in 14547 Beelitz OT Reesdorf, Flur 3, Flurstück 4 und Flur 4, Flurstück 2 die anliegende Stellungnahme.

|              |              |
|--------------|--------------|
| Anwesende    | :9           |
| Ja-Stimmen   | :8           |
| Nein-Stimmen | :1           |
| Enthaltungen | :0           |
| befangen     | :0           |
| Abstimmung   | :beschlossen |

Der öffentliche Teil wird um 20:13 Uhr beendet. Der BM dankt allen Gästen und verabschiedet diese.

## **II.**                      **Nicht öffentlicher Teil**



*Egbert Eska*  
Vorsitzender der GV

*18.8.2021*

*Antje Schulze*  
Protokollantin